

Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 24. Januar 2020 07:05

Ich finde solche Berichte toll!

Bei mir in der Schule gibt es aktuell einen ähnlichen Lebensweg. Der Schüler hatte bis zum Ende der 7. Klasse einen Förderstatus Lernen, nun macht er seinen FOR, er wird danach sein Fachabi machen. Großartig!

Eine Geschichte die in die andere Richtung geht. Ich habe einen Schüler mit dem Förderstatus Sprache. Hier sehe ich jedoch viel größere Probleme und wir werden ihn auf Lernen testen lassen, wir beantragen also einen Förderstatuswechsel. Diesem Schüler täte bestimmt auch eine Förderschule gut (war er auch bisher, die ging jedoch nur bis Klasse 4). Eigentlich war es auch der Elternwunsch, dass er weiterhin die Förderschule besucht, doch es gibt in der Nähe keine mehr, die diesen Förderschwerpunkt betreut.

Ich finde diese Durchlässigkeit super! Auf der anderen Seite ist keine Durchlässigkeit mehr gegeben, wenn die betreffenden Schulen in der Vergangenheit ersatzlos geschlossen wurden... Das prangere ich sehr an. Diese politischen Entscheidungen sind absolut gegen die Bildung entschieden worden.